



An der HafenCity Universität Hamburg sind vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Drittmittelgeber im Fachbereich SKU: Stadtplanung, Kultur-Digitalisierung-Metropole und Urban Design schnellstmöglich zwei Stellen als

Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „Klimapakt2030plus“

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung in Vollzeit zu besetzen. Die Stellen sind bis zum 31.12.2026 befristet.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Mit dem Forschungsprojekt Klimapakt2030plus – Energiewende in der Metropolregion Nürnberg wird erstmals in Deutschland systematisch untersucht, welche Rolle Metropolregionen bei der Umsetzung der Energiewende und der Pariser Klimaziele einnehmen können. Als großräumige funktionale Verflechtungsräume mit unterschiedlichen Charakteristika von Städten und ländlichen Räumen bieten Metropolregionen die Möglichkeit, Kräfte von Kommunen und Landkreisen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu bündeln und die Umsetzung der Energiewende und des Klimaschutzes regional voranzubringen. Die Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) versteht sich als Impulsgeberin für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel und unternimmt seit rund einem Jahrzehnt gezielte Anstrengungen, um mit Hilfe eines Klimapakts, intensiver Netzwerkarbeit und dem Einsatz innovativer Kooperationsformate die Erreichung der Klimaziele voranzubringen

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

Sie sind Teil des Klimapakt-Forschungsteams der HCU. Die HCU übernimmt bei Klimapakt2030plus die Begleitforschung und bringt ihre Expertise in den Themenbereichen Nachhaltigkeitsforschung, Transformationsforschung und (Metropol-) Governance ein. Die Begleitforschung bezieht sich auf die Bereiche „Transformative Governance“ und die beiden Reallabore „Transformation Energieversorgung“ und „Transformation Gebäudebestand“. Sie erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Metropolregion Nürnberg und der ENERGIEregion Nürnberg. Umfangreiche Vorarbeiten liegen bereits vor.

Sie begleiten die Erprobung der in den Reallaboren entwickelten Maßnahmen wissenschaftlich. Diese umfassen unter anderem die partizipative Entwicklung regionaler One-Stop-Shop-Ansätze und Schulungs- und Qualifizierungskonzepte in der Gebäudesanierung sowie kooperative Formate in der Energiewirtschaft. Für die Evaluation setzen Sie unterschiedliche Methoden der Datenerhebung und -auswertung ein, etwa teilnehmende Beobachtungen, Interviews und Befragungen. Zudem begleiten Sie Workshops, Schulungen und weitere Austauschformate und bereiten die gewonnenen Erkenntnisse systematisch für Berichte und Dokumentationen auf.

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtungen Stadt-, Regional-, Raumplanung oder politik- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge mit Bezug zu Transformation/Governance bzw. Klimaschutz und/oder nachhaltiger Regionalentwicklung

Vorteilhaft

- fundierte Kenntnisse und Engagement im Bereich Klimaschutz sowie nachhaltige und klimagerechte Stadt- und Regionalentwicklung (inkl. Leitbilder, Strategien und Konzepte)
- Erfahrung mit innovativen Planungs- und Governanceansätzen (z. B. Kommunikation, Partizipation) sowie in der Anwendung empirischer Methoden
- Erfahrungen bei der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie Kreativität und geistige Flexibilität bei der Entwicklung neuer Lösungsansätze
- Fähigkeit zur Teamarbeit und zum selbstständigen analytischen Arbeiten sowie Freude am Verfassen wissenschaftlicher Texte und an wissenschaftlicher Diskussion
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **09.04.2026**, unter Angabe der Kennziffer 2026-13, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2026-13
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
Fachbereich SKU
Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling
+49 40 300 880-5252

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Anastasia Kraus
+49 40 300 880-5231

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-aufgefordert zurück.